

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

N^o 2

Erscheint freitags
Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.50; halbjährlich Fr. 6.50; jährlich Fr. 12.— + Postfach- und Girokonto:
Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluß: Uto 17.90 + Telegramm-Adresse: ConzettHuber, Zürich + VI. Jahrgang 10. Januar 1930
Alleinige Anzeigen-Aufnahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile



Km 13!

N. v. E. Meerkämper

Langlauf der Akademischen Welt-Winterspiele in Davos.
Ein Schweizer Teilnehmer im Dischmatal; im Hintergrund das Schiahorn



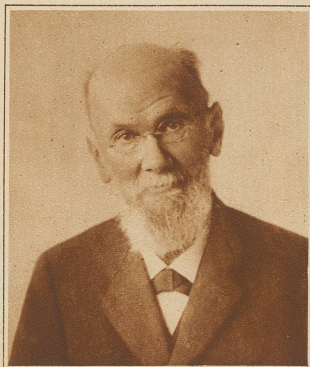
Verschiedener Anblick.

Wie die Zoobesucher das Raubtier sehen, und wie das Raubtier die Zoobesucher sieht

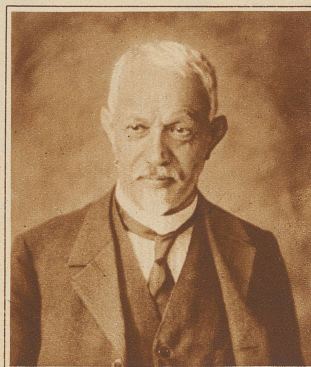
Phot. Haberkorn



Bundesrichter Dr. Albert Affolter,
der im Dezember 1904 zum Mitglied des schweizerischen Bundesgerichtes gewählt wurde, konnte sein 25jähriges Jubiläum als Bundesrichter feiern. In den Jahren 1924/25 präsidierte er den obersten Gerichtshof, dessen ältestes Mitglied er heute ist



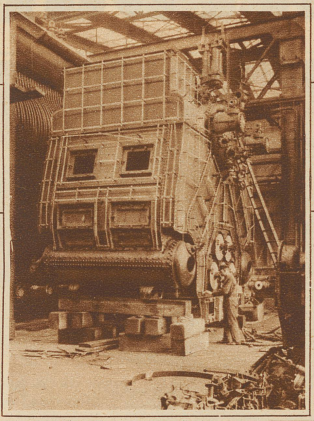
Alt Oberrichter Georg Sulzer,
langjähriges Mitglied des Kassationsgerichtes des Kantons Zürich, starb im Alter von 86 Jahren in Zürich. Er stammte aus Winterthur. In den 90er Jahren trat er von seinem Amte zurück und trat in Wort und Schrift in der spiritistischen Bewegung hervor



Direktor Eduard Ruprecht,
der, 65 Jahre alt, in Muri bei Bern starb, war zuerst Kontrollingenieur beim schweiz. Eisenbahndepartement in Bern, trat aber 1894 in die von Roll'schen Eisenwerke ein, für die er die Giesserei Bern leitete. 1920 siedelte er als technischer Generaldirektor nach Gerlafingen über, welche Stellung er nach sieben Jahren gesundheitshalber aufgab

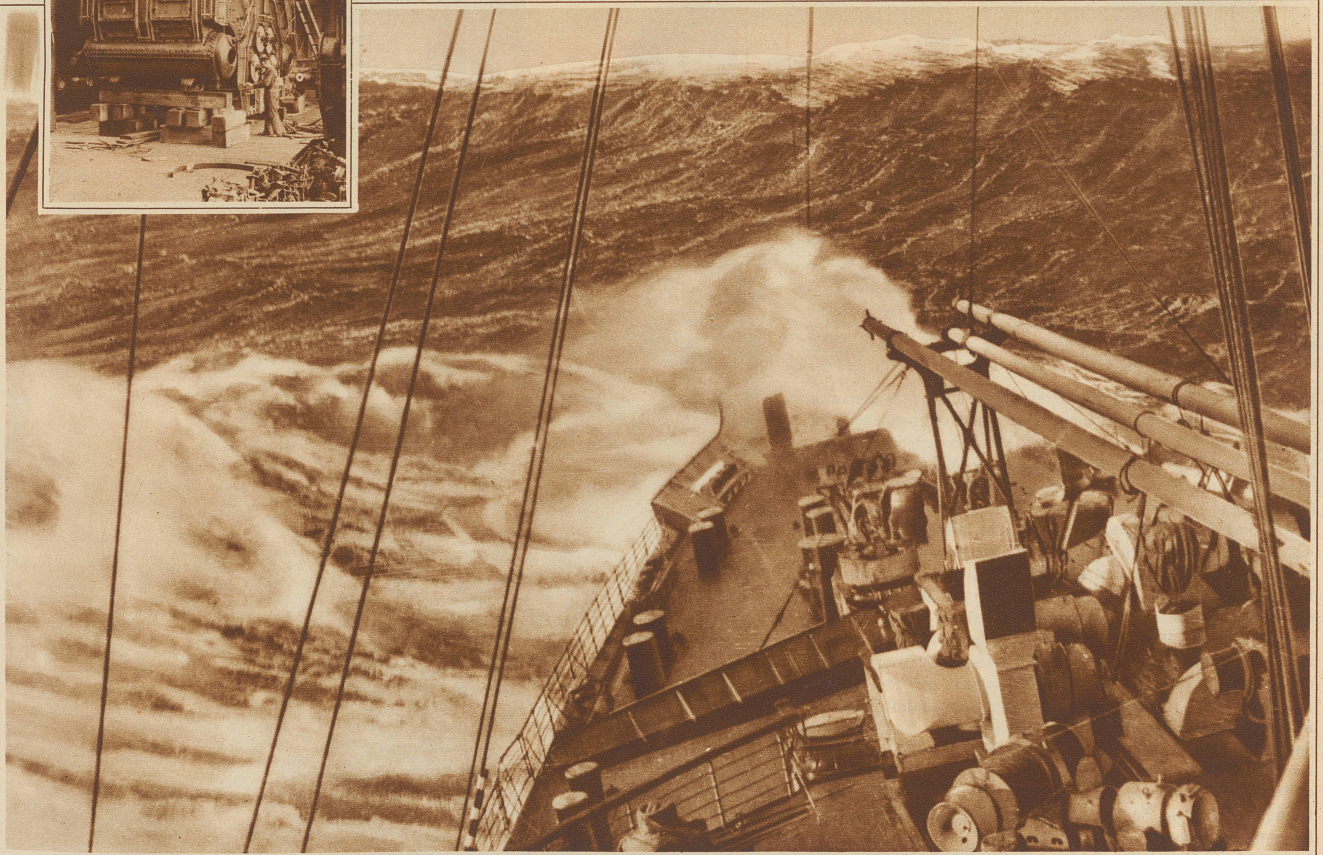


Kreisinstruktor Oberst Stahel
in St. Gallen
ist mit Ende des Jahres von seinem Posten als Kreisinstruktor zurückgetreten



KRIEG UND FRIEDEN. Ein friedliches Bild aus den englischen Manövern auf der Salisbury Plain in Wiltshire

Bild links: **UMBAU DER VIER GRÖSSTEN HAPAGSCHIFFE.** Um die Leistungsfähigkeit des New-Yorker Dienstes zu erhöhen, läßt die Hamburg-Amerika-Linie gegenwärtig ihre vier größten Schiffe umbauen. Sie erhalten neue Antriebsmaschinen mit einer Gesamtleistung von je 28 000 Pferdestärken, die es ermöglichen, die Strecke von Hamburg nach New York in 8 Tagen (bisher zehn) und von den Kanalhäfen nach New York in etwa 7 Tagen zurückzulegen. — Die Aufnahme zeigt einen Maschinenkessel mit 300 qm Heizfläche, der trotz seiner riesigen Ausmaße nur als Hilfskessel dient



SCHWERE SEE. Die gewaltigen Stürme, die in den letzten Wochen wiederholt über dem Atlantik wüteten, haben manches Schiff in Seenot gebracht. Selbst große Dampfer wurden im Kampf der Elemente wie Nußschalen umgeworfen. Das Bild gibt einen Begriff von den riesigen Wellen, die vom Sturmwind gepeitscht, die Schiffe auf ihrer Ueberfahrt bedrohen